

WA 17.04.2015

Schul-Energieteams drehen erfolgreich ab

13 Schulen aus dem Landkreis mit Aktivitätsprämien ausgezeichnet

mm Meckelfeld/Landkreis. Die Oberschule Meckelfeld stand jetzt ganz im Zeichen des Energiesparens: 13 Schulen aus dem Landkreis Harburg wurden zum Abschluss des zweiten „Dreh-Ab!“-Jahres mit Aktivitätsprämien durch die Kreisverwaltung ausgezeichnet.

Schul-Energieteams aus Schülern, Lehrern und Hausmeistern haben im vergangenen Jahr gemeinsam mit der Kreisverwaltung an der Reduzierung ihres Strom- und Wärmeverbrauchs gearbeitet. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Es ist ihnen gelungen, insgesamt mehr als 73 000 Euro Energiekosten einzusparen. Kreisrat Dr. Björn Hoppenstedt würdigte das Engagement mit einer Aktivitätsprämie in Höhe von insgesamt 21 980 Euro und einem „Dreh-Ab!“-Zertifikat: „Der Landkreis und die Schulen beweisen mit ‚Dreh-Ab!‘ bereits zum zweiten Mal, dass sich Energiesparen lohnt!“

LANDKREIS

Je mehr Energie durch energiebewusstes Verhalten und ein verbessertes Gebäudemanagement eingespart wird, desto stärker profitieren Umwelt und Klima und desto größer fällt die Erfolgsprämie der Schule aus: Bis zu 50 Prozent fließen über ein Prämienmodell der Kreisverwaltung an die Schulen. Zur Erfassung der eingesparten Energie und zur Berechnung der Aktivitätsprämie entwickelte



Bei „Dreh-Ab!“ eingesparte Energie ist die beste Energie: (von links): Energiemanagementberaterin Ricarda Steffen (Stabstelle Klimaschutz Landkreis Harburg), Kreisrat Dr. Björn Hoppenstedt, Lehrer Andreas Kunz und die Zehntklässler Marcel und Renée (Oberschule Meckelfeld). Foto: po

die Stabsstelle Klimaschutz des Landkreises ein detailliertes Energiemanagementsystem. Zudem versetzen die monatsgenauen Daten die Gebäudewirtschaft der Kreisverwaltung in die Lage, Energiespar-Potenziale durch eine effizientere Einstellung der Gebäudetechnik und das schnellere Abstellen von Mängeln noch besser zu nutzen. „Dreh-Ab!“ führt also zu weit mehr als „nur“ einem geringeren Energieverbrauch.

Dr. Björn Hoppenstedt: „Das Projekt ist ein kleiner, aber wichtiger Baustein des Klimaschutzprogramms des Landkreises, bei dem es nur Gewinner gibt: das Klima und der

Kreishaushalt durch die Energieeinsparungen sowie ein effizienteres Energiemanagement in allen Gebäuden der Kreisverwaltung. Außerdem bereichert das Projekt den mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterricht und die Schüler können ihr Wissen auch mit nach Hause nehmen und dort weitere Energiesparmaßnahmen anschieben.“

Mittlerweile nehmen 14 Schulen mit insgesamt 8693 Schülern an „Dreh-Ab!“ teil. Zum Start erhielten sie einen USB-Stick mit Projektideen und den Energieverbrauchsdaten ihrer Schule sowie einen Fragebogen, mit dem sie ihre

Maßnahmen dokumentieren. An den „Dreh-Ab!“-Schulen bildeten sich unterstützt durch Lehrer und Hausmeister Energieteams mit mehr als 150 Schülern. Sie setzen sich im Unterricht oder in Arbeitsgemeinschaften mit dem Thema Energie auseinander und setzen nach und nach eigene Ideen zur Energieeinsparung um. Die Schüler beschriften beispielsweise Lichtschalter, schalten nicht benötigte Beleuchtung oder Elektrogeräte im Standby-Betrieb ab, lesen regelmäßig Energiezählerstände ab und melden Technikmängel nach Winsen an die dortige Kreisverwaltung.